

---

ADIA-Zert GmbH, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart

Herrn  
Wilhelm Leibfried  
Guttenbach  
Neckarkatzenbacher Str. 7  
**69437 Neckargerach**

Ihr Ansprechpartner  
Frau Oetzel

Durchwahl  
-243

Datum:  
24.11.2010

## **Qualitätszeichen Baden-Württemberg (QZ BW)**

Produktbereich: **Schweine**      Ergebnis des Audits vom: **11.11.2010**  
VVVO-Nr.: **082250640023**

Sehr geehrter Herr Leibfried,  
im Rahmen Ihrer Teilnahme am Qualitätszeichen Baden-Württemberg wurde Ihr Betrieb am 11.11.2010 auf die Einhaltung der QZ BW-Anforderungen im Bereich Schweinemast überprüft.

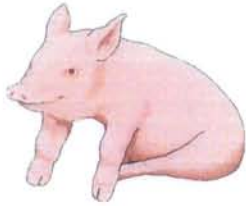
**Diese Überprüfung ergab folgendes Ergebnis:                      QZBW Standard I**

Als Anlage erhalten Sie die Zusammenfassung des Berichts zum QS-Audit (= Grundanforderungen QZ BW) sowie den Bericht zur Erzeugerkontrolle QZBW (Teil B = Zusatzanforderungen) zur oben genannten Betriebsprüfung. Ebenfalls beiliegend Ihre neue Teilnahmebestätigung sowie eine Kopiervorlage für die Eigenkontrollen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden.  
Mit freundlichen Grüßen

gez. i.A. Klara Oetzel

Anlagen



W. Leibfried, N'katzenbacher Str. 7, 69437 Ne-Guttenbach

## **Wilhelm Leibfried**

*Landwirtschaftsmeister*

*Neckarkatzenbacher Straße 7*  
**69437 Neckargerach-Guttenbach**  
Wilhelm.Leibfried@gmx.de  
Tel. 06263/315 Fax /9675  
0170/2207479  
**, den 8. Jan 2011**

### **Ergänzung bzw. Kurzbericht zum Qualitätszeichen Baden-Württemberg**

- **Keine Verfütterung von Speiseresten, Fisch- und Tiermehl an Mastschweine.**
- **Betriebe mit QS-Standard verfüttern eigenes Getreide.**
- **Der Einsatz von Mineralfutter (2%), der unumgänglich ist, muss QS-Standard vorweisen.**
- **Der Zukauf der Eiweißfuttermittel (18%) besteht aus Rapsschrot und Sojabohnen ohne irgendwelche sonstigen Futterfette.**

An unsere Kunden  
und Geschäftspartner

Abt. Futtermittel

Sigmar Benz

Tel. 07262 / 922-134  
Fax 07262 / 922-154  
mobil 0173 / 343 9230  
Mail: sigmar.benz@krz-eg.de

4. Januar 2011

## **KRAICHGAU-Mischfutter von Dioxin-Funden nicht betroffen**

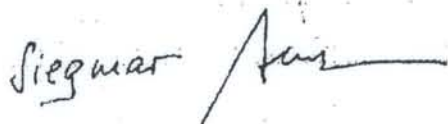
Gemäß unserer Verantwortung sowohl für produziertes KRAICHGAU-Mischfutter als auch für unsere Kundenbetriebe beschäftigen wir uns täglich mit den Pressemeldungen über die Dioxin-Sachlage.

Dabei sind wir als QS-Teilnehmer und Mitglied im Deutschen Verband Tiernahrung auch mit internen Meldungen immer aus erster Hand informiert.

Als Ursache konnten eindeutig Partien dioxinbelasteter Mischfetsäuren identifiziert werden, welche in Norddeutschland zur technischen Verwendung gemischt wurden und nicht zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt waren.

**Für unsere Mischfutterherstellung in Eppingen verwenden wir ausschließlich naturbelassenes rohes Sojaöl von einem regionalen Lieferanten.**

**Unsere produzierten Mischfutter werden routinemäßig auf Dioxinspuren untersucht. Dies erfolgt seit Jahren gemäß dem QS-Kontrollplan. Dabei gab es auch in den jüngsten Analysen von 2010 keinerlei Auffälligkeiten.**



i. V. Sigmar Benz